

	<p>Objekt: Byzantion: Lysimachi</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18281834</p>
--	--

Beschreibung

Einrieb auf der Vorderseite.

Vorderseite: Kopf Alexander des Großen mit Ammonshorn und Diadem nach r.

Rückseite: Nach l. sitzende Athena Nikephoros in Rüstung mit Schild und Speer. Auf dem Thron BY. Im l. F. innen ein Monogramm. Im Abschnitt ein Dreizack.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhiebs beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 16.84 g; Durchmesser: 37 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	175-150 v. Chr.
	wer	
	wo	Byzantion
Besessen	wann	
	wer	Hugo Gaebler (1868-1947)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Alexander der Große (-0353--0326)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Porträt
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- C. A. Marinescu, Making and spending money along the Bosphorus: The Lysimachi coinages minted by Byzantium and Calchedon and their socio-cultural context. UMI Diss. (1996) 126 Nr. 305 (issue 113, datiert ca. 175-150 v. Chr.).
- L. Müller, Die Münzen des thracischen Königs Lysimachus (1858) Nr. 233.